

Qualifikationsziele der Studiengänge des Studiengangs Innenarchitektur (anhand der aktuellen Diploma Supplements)

Bachelor Innenarchitektur:

Der Tätigkeitsbereich für den Beruf der Innenarchitektin und des Innenarchitekten ist sehr breit gefächert und deckt ein extrem großes Tätigkeitsfeld ab:

- Ausstellungsbauten

Kommunikation im Raum: Messestände, Ausstellungsgestaltungen für Firmen und Museen

- Bauten für das Gesundheitswesen

Barrierefreies und altersgerechtes Bauen für Senioren, Menschen mit Behinderungen und Kinder, Empfangs- und Aufenthaltsbereiche, Patientenzimmer in Heimen, Tagesstätten und Krankenhäusern, Arzt- und Zahnarztpraxen, Reha-/Therapiezentren

- Verkauf und Handelsbauten

Ladenbau, Shopdesign, Fachgeschäfte und Sonderbereiche in Einkaufsmalls

- Hotel- und Gastronomiebauten

Empfangs- und Erschließungsbereiche, Gastronomie, Küchen und Zimmer von Hotels, Spa-Bereiche, Restaurants und Bars, Casinos

- Kulturbauten

Versammlungsstätten, Theater, Kino- und Konzertsäle, Bühnenbilder, Andachts- und Kirchenräume

- Schulungs- und Forschungsbauten

Klassenzimmer, Bibliotheken, Mensen und Küchen, Akademien, Hochschulen und Laboren

- Freizeit- und Erholungsbauten

Kureinrichtungen, Freizeitparkbauten, Sportstätten, Schwimmbäder, Saunen und Wellnessbereiche

- Wohnungsbau

Umbau und Modernisierungen von Einfamilienhäusern und Geschosswohnungsbauten, individuellen Küchen, Bäder- und Möblierungsplanungen, Wohn- Schlaf- und Wellnessbereiche

- Design

Möbel und Einbauten, Produktdesign, Leuchtdesign und Lichtplanungen

- Sakralbauten

Aussegnungsstätten

- Verwaltungsbauten | Verkehrsbauten

Eingangs- und Empfangsbereiche, Büros, Arbeitsplatzgestaltungen, Konferenz- und Schulungsräume, Betriebsgastronomien von Büro-, Verwaltungsgebäuden und Banken

- Verkehr

Innenraumgestaltung von Kreuzfahrtschiffen und Yachten, Flugzeugen, Bahnwagons und Wohnwagen, Bereiche in Verkehrsbauten wie Bahnhöfen, Flughafengebäuden

Dieses sehr große Tätigkeitsfeld der Innenarchitektur beschäftigt sich von der Gestaltung und Konzeption bis zur Planung und Realisierung von spezifischen Räumen.

Innenarchitekten sind daher Spezialisten für das Planen und Bauen von Innenräumen im architektonischen Kontext. Während des Studiums der Innenarchitektur sollen deshalb Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben werden, die für die kompetente, kreative und kritische Ausübung des Berufs als Innenarchitekt/in erforderlich sind.

Die gute Gestalt unserer unmittelbaren Umwelt erfordert eine besondere gestalterische Kompetenz. Allerdings berücksichtigt verantwortliche Gestaltung ökologische, ökonomische, kulturelle und soziale Bedingungen. Um Innenräume zu verstehen und zu entwerfen, müssen Innenarchitekten sich in einem permanenten Lernprozess neben den gestaltgebenden Sinnfragen mit aktuellen Konstruktionen, Technologien und Materialien auseinander zu setzen.

Die Absolventinnen und Absolventen haben in den Bereichen der Innenarchitektur die wichtigen Werkzeuge zur Gestaltung, Konstruktion, Fertigung, Ort, Kultur und Gesellschaft erlernt und verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien ihres Studienprogramms. Sie sind in der Lage, ihr Wissen, welches dem aktuellen Stand der Fachliteratur entspricht, zu vertiefen und haben dies als Schlüsselqualifikation in den jeweiligen Modulen vermittelt bekommen.

Im Bachelorstudiengang der Hochschule Trier werden die Studierenden mit dem akademischen Abschluss „Bachelor of Arts“ B.A. ausgebildet. Der Abschluss soll die Studierenden dazu befähigen in einem Planungsbüro Aufgaben aus dem oben genannten Tätigkeitsfeld zu bearbeiten zu können. Nach Abschluss des achtsemestrigen Studiums als Bachelor und einer zweijährigen Berufstätigkeit in einem Planungsbüro besteht die Möglichkeit eine Mitgliedschaft in der Architektenkammer mit der Berufsbezeichnung „Innenarchitek/in“ zu erlangen.